



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß EG-VO 1907/2006 (REACH) und EU-VO 453/2010

BIOANTISEPTICA zur Händedesinfektion

Überarbeitet am: 01.06.2020

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: **BIOANTISEPTICA**

Antiseptisches Desinfektionsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen

Verwendung des Stoffs/des Gemisches:

- Lebensmittelindustrie, Gastronomie, öffentlicher Bereich
- Medizinprodukteherstellung, Schulen, Kindergärten usw.
- Arztpraxen, Krankenhäuser, Therapeutische Praxen
- Empfohlene Einschränkung: Arzneimittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten / Hersteller

Hersteller/Lieferant
Straße/Postfach
Nat.-Kennz. /PLZ/ORT
Telefon
Telefax

Biochem Bernburg GmbH
Neuer Weg 1
D-06406 Bernburg
+49 3471 315366
+49 3471 315373

1.4. Notfallauskunft

Notfallnummer: **+49 69 2222 5285 [CareChem 24]**
E-Mail: info@biochem-bernburg.de

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse, Gefahrenkategorie, Zielorgane, Gefahrenhinweise

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2: H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Augenreizung, Kategorie 2: H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem:

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG):
R10: Entzündlich.
R36: Reizt die Augen.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.



Bioantiseptica

Produktbeschreibung

Bioantiseptica ist eine schnell wirksame und auf Bio-Alkohol basierende Lotion für die hygienische Händedesinfektion in Arztpraxen , Krankenhäusern sowie in der Lebensmittelindustrie und der Gastronomie. Durch die Verwendung von BIO-Produkten wird der sonst bei ähnlichen Mitteln meist übliche strenge und störende Alkoholgeruch weitgehend vermieden.

Mit **Bioantiseptica** können auch Oberflächen und Instrumente und Anlagen desinfiziert werden.

- Die verwendete WHO-Rezeptur garantiert eine breite geprüfte Wirksamkeit gegen Bakterien inkl. MRSA und Tb-Bakterien, Hefepilze und eine Vielzahl von
- Viren (begrenzt viruzid PLUS) - gegen behüllte Viren wie SARS , CORONA , Influenza , auch HBV, HCV und HIV sowie unbehüllte Viren wie RotaViren, Adeno-Viren, Noro-Viren).
- Geprüfte Rezeptur nach den aktuellen VAH-Methoden sowie WHO- und europäischen Normen.
- Begrenzt viruzid gemäß DVV/RKI-Leitlinie
- Enthält rückfettende Substanzen (Glycerin) in BIO-Qualität.

Anwendung

Bioantiseptica wird unverdünnt für die hygienische Desinfektion auf die trockenen Hände gegeben. Dabei sollen die Hände vollständig benetzt sein und die Lotion ca. 30 Sekunden verteilt werden. Offensichtlich schmutzige Hände müssen vorher mit Seife gewaschen werden.

Produktzusammensetzung

Bioantiseptica besteht aus : 80 % BIO-Ethanol , 17 % demineralisiertem Wasser sowie 1,5 % Glycerin und 1,5 % Wasserstoffperoxid .

Diese Rezeptur ist von der WHO auf Wirksamkeit geprüft und freigegeben für den Verwendungszweck.

Wichtige chemische und physikalische Daten

Form :	flüssig
Farbe :	farblos
Geruch :	nahezu geruchlos
pH-Wert :	ca. 7 bei 20 °C (neutral)
Flammpunkt :	bei 12 °C
Obere Explosionsgrenze :	> 1,3 %
Untere Explosionsgrenze :	15 %
Dichte :	0,85 g/cm ³ bei 20 °C

Ausführlichere Informationen und Hinweise zum Umgang mit dem Produkt finden Sie im Sicherheitsdatenblatt sowie in der Betriebsanweisung.

Lagerung und Haltbarkeit

Lagerung möglichst kühl bei Raumtemperatur . Von Wärmequellen (Heizung) fernhalten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist jeweils auf dem Gebinde aufgedruckt.

Gefahrenhinweise

Bioantiseptica ist entzündlich , daher von Zündquellen und offenen Flammen fernzuhalten. Bitte die Anwendungshinweise und Sicherheitsregeln für alkoholische Desinfektionsmittel beachten. Nur äußerlich anwenden. Kontakt mit den Augen und Schleimhaut vermeiden.

Verpackungsgrößen

Bioantiseptica liefern wir in 1000 Liter IBC , 10 L Kanister , 5 L Kanister , 3 L Kanister , 1 L Flaschen sowie diverse Kleingebinde ggf. auch je nach Machbarkeit nach Kundenwunsch mit Sprühkopf oder Spritzverschluss.



Gefährdungsbeurteilung

Händedesinfektionsmittel BIOANTISEPTICA

1 . Anwendungsbeschreibung

Hände- und Hautdesinfektion sind wesentliche Infektionsschutzmaßnahmen und werden bei nahezu allen Tätigkeiten im Gesundheitswesen durchgeführt, die direkt oder indirekt mit der Versorgung, Pflege oder Behandlung von Patienten zu tun haben. Im öffentlichen und privaten Bereich sind diese Desinfektionsmaßnahmen ebenfalls ein wesentlicher Schutz vor Infektionen .

Nachfolgend sind die unterschiedlichen Arten der Hände- und Hautdesinfektion aufgeführt.

Tätigkeit	Anwendungsmenge	Anwendungsdauer	Häufigkeit	Informationen
Händedesinfektion	ca. 3 ml	ca. 30 Sekunden	stündlich	Gründlich verreiben
Hautdesinfektion	bis a. 10 ml	ca. 1 Minute	10 minütlich	Gründlich verreiben

2 . Gefährdungen

Gefahrensymbole :



Signalwort :

Achtung

Achtung

Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise :

Prävention: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Reaktion: P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat bzw. ärztliche Hilfe suchen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Ggf. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM (+49 69 2222 5285 - CareChem 24) oder Arzt kontaktieren.

Entsorgung: P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente :

- **Ethanol (UN 1987 , CAS 64-17-5).**

Dermale Gefährdungen entstehen bei der Händedesinfektion durch das direkte Auftragen des Desinfektionsmittels auf die Hände.

Alle Gefährdungen sind ausführlich im Sicherheitsdatenblatt des Produktes beschrieben.

Das entzündliche Händedesinfektionsmittel Bioantiseptica kann in Abhängigkeit von den Rahmenbedingungen (Anwendungsmenge , Dampfkonzentration in der Luft, Zündquelle) zu Brand- und Explosionsgefahr führen.

3 . Schutzmaßnahmen

Durch den gewollten Hautkontakt mit dem Händedesinfektionsmittel ist eine besondere Situation gegeben, die bei der Verwendung von Bioantiseptica in der Regel nur geringfügige Schutzmaßnahmen erfordert.

Bei der Hautdesinfektion an anderen Menschen sind medizinische Einmalhandschuhe erforderlich.

3.1. Vor dem Einsatz insbesondere bei Hautdesinfektion an anderen Menschen sollte geprüft werden, ob eine Anwendung möglich ist oder andere Mittel angewendet werden sollten. Insbesondere die Hautverträglichkeit ist dabei zu berücksichtigen. Das Ergebnis der Prüfung soll dokumentiert werden.

3.2. In der Nähe von Zündquellen darf keine Desinfektion mit Bioantiseptica erfolgen.

3.3. Vermeidung von Augenkontakt bei Desinfektion z.B. durch Tragen einer Schutzbrille, wenn mit Spritzern zu rechnen ist.

4. Zusätzliche Hinweise

- **Dermale Gefährdung**
Durch den gewollten Kontakt der Beschäftigten mit einem zugelassenen Händedesinfektionsmittel wie Bioantiseptica kann davon ausgegangen werden, dass keine Gefährdung durch die Aufnahme über die Haut besteht. Es kann aber durch die Inhaltsstoffe partiell zu Unverträglichkeiten kommen.
- **Inhalative Gefährdung**
Bei Händedesinfektion und Hautdesinfektion von kleinen Flächen :
Einatmen der Dämpfe und Sprühnebel sind möglichst zu vermeiden. Die Atemwegsbelastung bei Händedesinfektion und Hautdesinfektion von kleinen Flächen kann bei achtsamer Anwendung vernachlässigt werden. Das trifft auch für die üblichen Sprühverfahren mit Pumpsprayaufsätzen zu.
- **Hautdesinfektion von größeren Flächen**
Arbeitsplatzgrenzwerte für alkoholische Inhaltsstoffe in der Luft werden in der Regel bei der Händedesinfektion und der Hautdesinfektion von Flächen eingehalten.
Die Atemwegsbelastung kann aber bei ungünstigen Lüftungsverhältnissen (keine oder nicht ausreichende Raumlufttechnik) Konzentrationen den Arbeitsplatzgrenzwert überschreiten.
Deshalb stets für eine gute Belüftung in solchen Situationen sorgen.
- **Brand-/ und Explosionsgefahr**
Die Brand-/ Explosionsgefahr ist bei Anwendung von Bioantiseptica (enthält 80 % Ethanol) eine wesentliche Gefährdung, kann aber durch die Abkehr von Zündquellen und guter Belüftung ausgeschlossen werden.
- **Gefährdung der Augen**

Bioantiseptica reizt die Augen und Schleimhäute und kann ernste Augenschäden verursachen.
Direkter Augenkontakt , zum Beispiel durch Spritzer , muss vermieden werden.